

Inhalt

- Melchior, die Museumsmaus	Seite	7
- Zwei Höhlenbären aus der Eiszeit	Seite	10
- Der Ritter, der ein Würfelspieler war	Seite	14
- Ein großes Ereignis – Menden wird zur Stadt erhoben	Seite	18
- Die sicherste Stadt der Welt	Seite	22
- Das alte Mendener Schloss	Seite	28
- Die Mühle „an der rauschenden Hönne“	Seite	32
- Buntes Licht und ein hohes Gewölbe – Die St. Vincenz-Kirche	Seite	36
- Das älteste Gebäude Mendens – Das Hospital zum Heiligen Geist	Seite	40
- Pferde auf dem Mendener Markt	Seite	44
- Bei den Mendener Ackerbürgern	Seite	48
- Alles unter Dach und Fach – Mendener Fachwerkhäuser	Seite	52
- Von der tapferen Dorte Hilleke und den Hexenverbrennungen	Seite	56
- Es brennt! Es brennt!	Seite	60
- Die Mendener Kreuztracht und eine Kapelle mit Sternen	Seite	64
- Beim reichen Kaufmann Johann Caspar Biggeleben	Seite	68
- Arnika aus der alten Marktapotheke	Seite	72
- Schuhe fürs Leben – Bei einem Mendener Schuhmacher	Seite	76
- Die Synagoge	Seite	80
- Der heilige Antonius und die Bauern von Halingen	Seite	84
- Böesperde und das Rittergut Haus Kotten	Seite	88
- Die Bauern von Schwitten und ihre harte Feldarbeit	Seite	92
- Eisen aus Lendringsen	Seite	96
- Ein Oesberner mit Herz für Schulkinder	Seite	100
- Ein altes und ein neues Rathaus	Seite	104
- Werden die Höhlenbären im Museum regelmäßig abgestaubt?	Seite	108
- Was haben neugierige Mäuse im Archiv zu suchen?	Seite	109
- Wo können junge und alte Mäuse Musik „selber machen“?	Seite	110
- Wo finden Lesemäuse ein Paradies?	Seite	111
- Was junge Entdecker noch über Menden wissen sollten... ..	Seite	112
- Stadtplan für Wandermäuse	Seite	114
- Kleines Lexikon	Seite	116
- Lösungen der Rätsel	Seite	118